

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Durchwahl/Name

Datum

BLOCKPRAKTIKUM Allgemeinmedizin

Modellstudiengang

Name der Lehrpraxis: _____

Name Praktikant/in: _____

Matr.-Nr.: _____

Herzlich willkommen im

BLOCKPRAKTIKUM Allgemeinmedizin

Das Lehrgebiet Allgemeinmedizin unter der Leitung von

Frau Prof. Dr. med. Nicole Kuth

hat eine Informationsbroschüre zusammengestellt, um den Ablauf des Blockpraktikums in unseren Lehrpraxen zu erleichtern.

Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.
Wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Mallems.

Sekretariat für Allgemeinmedizin (C1, E6, Raum 3)

Bei Fragen zum Block: e-mail: imallems@ukaachen.de

Tel. 0241-80-88093
e-mail: nkuth@ukaachen.de

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erfolgreichen
Verlauf des Blockpraktikums in der Allgemeinmedizin!

Aufbau des Praktikums

Der Unterricht für Allgemeinmedizin findet in Form eines zweiwöchigen Blockpraktikums in einer Hausärztlichen Praxis statt.

Sie nehmen am ganztägigen Praxisalltag teil und lernen so den facettenreichen Aufgabenbereich des Hausarztes kennen.

Im Laufe eines Praxistages werden Ihnen Patienten begegnen, deren Beschwerden den verschiedensten Fachgebieten zugeordnet werden können. Außerdem werden Sie neben scheinbar banalen Beschwerden schwerkranke Patienten sehen. Sie werden ebenso auch Gesunde sehen, die die Praxis für eine Impfung oder eine Vorsorgeuntersuchung aufsuchen.

Die Praxen haben je nach Lage (z.B. Sozialer Brennpunkt; ländliche Gegend) oder durch eine gewisse Spezialisierung (z.B. Naturheilverfahren; Phlebologie; Drogensucht) unterschiedlichstes Klientel an Patienten.

Voraussetzung für die Abschlussbescheinigung

Fehlzeiten müssen nachgeholt werden. Der Evaluationsbogen und die Benotung durch den Praxisinhaber müssen vorliegen, um das Abschlusstest zu bekommen.

Einführung in die Praxistätigkeit

Die Lehrärzte haben sich verpflichtet, den Studierenden Zeit und räumliche Gelegenheit für ihr eigenes Arbeiten zu schaffen. Sie sind Ihnen auch bei der Bearbeitung Ihrer Aufgaben für die Praktikumswochen behilflich. Sie sollten bereits in den Tagen vor Antritt des Praktikums Kontakt mit der Praxis aufnehmen und sich vielleicht auch schon persönlich mit den Mitarbeitern der Praxis bekannt machen. Das erleichtert Ihnen den Einstieg. Da der "Stil" einer Praxis (auch was die Berufskleidung betrifft) stark durch den Praxisinhaber geprägt wird, ist es sicher ratsam, auch hierüber kurz Rücksprache zu halten.

Sie sollten in jedem Fall Kittel, Stethoskop, Reflexhammer, Leuchte und Schreibzeug mitbringen. Dass es sich bei dem Kittel nicht um das abgelegte Exemplar aus dem letzten Präparierkurs handeln sollte, sei nur der Form halber erwähnt. Soweit Sie bereits im Besitz weiterer eigener diagnostischer Instrumente (Otoskop etc.) sind, können Sie diese selbstverständlich mitbringen. Sie sind aber regelhaft in den Praxen vorhanden und werden Ihnen zur Benutzung überlassen.

Name und Anschrift
der/des Studierenden:

Ort, Datum

Kopie für die Studierenden

An den
Dekan der Medizinischen Fakultät
der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

Blockpraktikum Allgemeinmedizin

An folgenden Tagen _____
(bitte Tage mit Datumsangabe)

habe ich in der Praxis _____

am Blockpraktikum teilgenommen.

(Unterschrift der/des Studierenden)

(Unterschrift/Arztstempel)

Name und Anschrift
der/des Studierenden:

Ort, Datum

Kopie für die Praxis

An den
Dekan der Medizinischen Fakultät
der RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

Blockpraktikum Allgemeinmedizin

An folgenden Tagen _____
(bitte Tage mit Datumsangabe)

habe ich in der Praxis _____

am Blockpraktikum teilgenommen.

(Unterschrift der/des Studierenden)

(Unterschrift/Arztstempel)

BEURTEILUNGSZERTIFIKAT

Frau/Herr.....
(Vorname, Name)

geb. am.....in.....

hat in der Zeit vom bis in meiner Lehrpraxis das Blockpraktikum der Allgemeinmedizin absolviert. Während des Praktikums hatte die/der Studierende Gelegenheit, unter meiner Aufsicht und Anleitung Patienten der Praxis zu untersuchen und zu behandeln.

B e n o t u n g

	1	2	3	4	5	6
Gezeigtes Fachwissen						
Interesse und Initiative zu eigenem Lernen und selbstständigem Arbeiten						
Anwesenheit und Pünktlichkeit						
Fähigkeit, im Erstkontakt positiv auf den Patienten zuzugehen						
Wahrnehmung und Erfassung des Wesentlichen in Anamnese und Befund						
Positive Akzeptanz bei Patienten						
Fähigkeit, zweckmäßige Konzepte zur weiteren Diagnostik und Problemlösung zu entwerfen						
Umgang mit den Praxismitarbeitern/innen						

Sie/Er hat während des Praktikums ca.....Patienten untersucht und mich beiHausbesuchen begleitet.

Besondere Bemerkungen:

Praxisstempel:

Datum:

Unterschrift des Lehrarztes:

Evaluationsstudie

BLOCKPRAKTIKUM Allgemeinmedizin

Semester:.....(Bsp. SS 2010)

Name der Praxis:.....

Anonymisierte persönliche Angaben:

Semester	Alter:	w/m
----------	--------	-----

Treffen folgende Aussagen auf Sie zu? (bitte Zutreffendes ankreuzen)	ja	eher ja	weder noch	eher nein	nein
Die Erfahrungen, die ich im Praktikum gemacht habe, sind wichtig für meine weitere Ausbildung.					
Die Erfahrungen, die ich gemacht habe, bestätigen die Vorstellung, die ich vorher von der Tätigkeit eines Hausarztes hatte. Falls nein => Begründung					
Der Hausarzt, bei dem ich mein Praktikum absolviert habe, war gut vorbereitet.					
Meine Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.					
Das Blockpraktikum hat mir neue Einsichten vermittelt.					
Ich habe viel gelernt a) ich konnte meine praktischen Fähigkeiten verbessern, b) ich konnte mein theoretisches Wissen erweitern.					
Ich erhielt leider zu wenig persönliche Rückmeldung.					
Ich wurde in die Arbeit gut integriert.					
Ich möchte gerne selber die Weiterbildung als Allgemeinarzt anstreben.					
<i>Meine Aufgaben waren:</i>					

Persönliche Erfahrungen und Anregungen:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!